

**MONTANREGION ERZGEBIRGE/KRUŠNOHOŘÍ –
AUF DEM WEG ZUM UNESCO-WELTERBE!**

EINLADUNG ZUM VORTRAG

„Der Bergbau von Marienberg“

Dienstag, 24.10.2017, 18:00 Uhr

- Ablauf:** Informationen zum aktuellen Stand der UNESCO-Welterbe-Nominierung
Vortrag zu „Der Bergbau von Marienberg“
- Referent:** Frank Ihle, Ehrenfriedersdorf
- Ort:** Hut- und Treibehaus Fundgrube Weißer Hirsch
Kobaltstraße 42
08289 Schneeberg-Neustädtel
- Veranstalter:** Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.
c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
- Ansprechpartner:** Markus Link,
Tel. 03733 145-124



Grüner Graben Pöbershau
Foto: WFE GmbH

www.montanregion-erzgebirge.de



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



WIRTSCHAFTS
FÖRDERUNG
ERZGEBIRGE



erzgebirgisch

berg formt land schafft

*Was sie geschaffen mit viel Schweiß,
mit Mühe und unendlich Fleiß,
was sie geleistet, lässt uns schweigen
und in Gedanken uns verneigen.*

(Norbert Schüttler, 2012)



Hut- und Treibehaus
Fundgrube Weißer Hirsch
Schneeberg-Neustädtel
Foto: WFE GmbH

Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří – Berg formt Landschaft

Auf einem Gebiet von ca. 70 km², das heute als Marienberger Lagerstättenbezirk bezeichnet wird, konnten neben vielen kleinen Erzgängen etwa 150 ergiebige Gänge aufgeschlossen werden.

Eine besondere Bedeutung kam vor allem den silbererzführenden Gängen zu. Im Jahr 1519 erhielt der dortige Bergbau mit dem Auffinden der ersten Silbererze bei der Grube Fabian Sebastian den entscheidenden Impuls. Die frühen Ausbeuten führten 1521 zur Gründung einer Stadt, die 1523 als Bergstadt Marienberg privilegiert wurde und das Stadtrecht erhielt.

Frank Ihle, als profunder Kenner des Marienberger Bergbaus, nimmt den interessierten Gast mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Reviers, unterlegt von teils einzigartigen Untertagefotos.

NÄCHSTER TERMIN ZUM VORMERKEN:

Donnerstag, 02.11.2017, 18:00 Uhr

„Der Bergbau von St. Joachimsthal“

Referent: Dr. Michal Urban, Prag

Veranstaltungsort: Haus des Gastes Erzhammer,
Annaberg-Buchholz